

Germany-Potsdam: Electrical engineering installation works**OJ S 194/2019 08/10/2019****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ – Vergabestelle

Postal address: Telegrafenberg Haus G 255

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14473

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@gfz-potsdam.de**Internet address(es):**Main address: <http://WWW.GFZ-POTSDAM.DE>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Starkstromanlagen und Potentialausgleich VE301 – B1206G Neubau Laborgebäude A71 – GeoBioLab

II.1.2. Main CPV code

45315100 Electrical engineering installation works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Für den Neubau eines Laborgebäudes mit Büros und Serverraum ist die elektrotechnische Anlage ab der Mittelspannungseinspeisung zur errichten. Zum Umfang der Anlage gehört eine Trafostation die in den Mittelspannungsring des AG einzubinden ist.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 270 533,14 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Potsdam

II.2.4. Description of the procurement

Starkstromanlagen und Potentialausgleich VE301

Die Einspeisung der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) des Gebäudes erfolgt über 2 Abgangsfelder mit je einem Hermetik-Öl-Transformator. Die NSHV ist mittels eines Kuppelschalters in einen Teil A und einen Teil B aufgeteilt. Aus dem Teil A erfolgt die Einspeisung einer zentralen modularen USV Anlage für die unterbrechungsfreie Energieversorgung des Serverraumes und einzelner Verbraucher. Die Einspeisung der Unterverteiler für die Versorgung der einzelnen Etagen (2.UG –3.OG) erfolgt wechselseitig aus Teil A oder B der NSHV. Die Kabelverlegung zur Energieversorgung der Büro- und Laborräume erfolgt hauptsächlich über Kabeltrassen und -kanäle. Um die Entstehung schädlicher Rauchgase zu verringern werden grundsätzlich halogenfreie Kabel für die Installation eingesetzt. Für die Büroräume sind Mediensäulen zur Aufnahme der Installationsgeräte vorgesehen. In den Laborräumen werden nur die Anschlusskabel für die separaten Unterverteiler in den Laborzeilen installiert.

Die Beleuchtungsanlage gliedert sich in eine Allgemeine- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage. Als Leuchtmittel kommen in allen Bereichen LED-Leuchten zum Einsatz. Für die Sicherheitsbeleuchtung ist eine Gruppenbatterieanlage vorgesehen. Die Steuerung der Beleuchtung erfolgt zum überwiegenden Teil durch die Gebäudeautomation. Lediglich für Technikräume und Toiletten sind Schalter und Präsenzmelder vorgesehen. Für die Energieverteilung im Serverraum sind Stromschienen mit entsprechenden Abgangskästen, für den Anschluss der Serverschränke und LCPs, zu installieren.

Für einen Teil der Technikräume ist ein Doppelboden zu errichten.

Mittelspannungsschaltanlage:

5 St. Leistungsschalterfeld L2 ohne KU-Fähigkeit 1 St. Sammelschienen-Längskupplungsfeld V2 mit Leistungsschalter 2 St. Öltransformator 10 kV, 1 600 kVA 75 m²

Doppelboden/Schaltwartenboden Eigenstromversorgungsanlage:

3 St. USV-Anlage, Wandlerschrank, max. Bestückung 200kVA 1 St. USV-Batterieanlage, aus 5 Batteriesträngen mit je 40 St. 12V-Blöcken 270 m Sonder-Gummiaderleitung NSGAFÖ 1x95 1224 m Schwere Gummischlauchleitung H07ZZ-F 1 x 95 320 m Schwere

Gummischlauchleitung H07ZZ-F 1 x 240 Niederspannungsschaltanlagen:

3 St. Einspeisefeld für 3-poligen offenen Leistungsschalter 3 St. Abgangsfeld für 3-poligen offenen Leistungsschalter 5 St. Abgangsfeld in Universaleinbautechnik, Festeinbautechnik 60 m Stromschienen 2500A 110 m Stromschienen 250 A 6 St. Energie-Schaltgerätekombination als Standschrank mit 15 St. Wirkverbrauchszähler KI.1 Eintarifzählwerk 3 x 2 30/400VAC 190 St. Fehlerstromschutzschalter RCBO Typ A unverzögert 16A Fehlerstrom 30 mA 52 St. Stromverteilerschiene 250A 22PLE 10 300 m Installationsleitung halogenfrei NHMH-J 3 x 2, 5RE vorh. Kabelrinne/Kanal 2 750 m Installationsleitung halogenfrei NHMH-J 5x6RE vorh. Kabelrinne/Kanal 250 m Kabel halogenfrei N2XCH 4 x 120SM/70 vorh. Kabelrinne/Kanal 370 m Kabelrinne Stahl bandverz. H 100 mm B 300 mm 50 m Weitspannkabelrinne Stahl bandverz. H 100 mm B 500 mm 55 m Weitspannkabelrinne Stahl bandverz. H 100 mm B 600

mm 24 St. Abhängekonstruktion für Weitspannrinnen 400 St. Stiel Ausleger Stahl bis 2kN L
bis 1 000 mm 62 St. Brandschutzabschottung Leitungsanlagen MW-Pl.Schott S90 50 m2
Brandschutzbekleidung Kabeltrasse I90 Beleuchtungsanlagen:
135 St. Wannenleuchte 54W Anbau klar 107 St. Pendelleuchte LED 68W 174 St.
Einbaulichtkanal 1 200 mm 6 St. Zentrales Stromversorgungssystem LPS 1h
Verbraucherleistung 57 St. Rettungszeichenleuchte Scheibenleuchte ohne Rahmen
Erkennungsweite 22 m 74 St. Sicherheitsleuchte Dauer-/Bereitschaftsschaltung Deckenanbau
IP40 Potentialausgleich:
1 200 m Kunststoffaderleitung halogenfrei H07Z-K 1 x 6 500 m Kunststoffaderleitung
halogenfrei H07Z-K 1 x 25.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 142-348752](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 45014979-360

Title:

Starkstromanlagen VE 301

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/10/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: WISAG Elektrotechnik Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG

Postal address: Lessingstraße 79

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 13158

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 270 533,14 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- (a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- (b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ – Vergabestelle
Postal address: Telegrafenberg Haus G255
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@gfz-potsdam.de
Telephone: +49 331-2881637
Fax: +49 331-2881639

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/10/2019